

## Ukrainehilfe

01.März 2022

Liebe Gemeinde,

da wir uns darum bemühen, möglichst schnell auf die veränderte Situation zu reagieren, kommt heute schon die nächste Information.

Der **Hilfsdienst für Notleidende e.V.** wird schon diese Woche das Lager in Ellmendingen öffnen und Sachspenden entgegennehmen. Ein LKW ist zwar schon beladen und wir werden uns darum bemühen, bis zum Wochenende den 2. LKW mit Lebensmitteln zu füllen. Wir gehen davon aus, dass in den kommenden Wochen noch mehrere Hilfstransporte durchgeführt werden. Um diese Herausforderung zu bewältigen, werden aber **dringend Helfer benötigt, die beim Verpacken der Hilfsgüter helfen** können. Wer da mithelfen möchte, darf sich gerne im Büro oder bei den Mitarbeitern vom Hilfsdienst melden.

Außerdem haben wir bereits die ersten Meldungen, dass auch **Geschwister** aus unseren Gemeinden in der Ukraine ebenfalls **auf der Flucht** sind und in den nächsten Tagen oder Wochen auch in Deutschland ankommen werden. Wir wissen nicht, wie viele es sind und wie lange es dauern wird, aber wir möchten euch vorab diese Info zukommen lassen, damit ihr Zeit zum Nachdenken und Entscheiden habt:

1. Es werden Unterkünfte benötigt, um Einzelpersonen oder Familien unterzubringen;
2. im Moment kann niemand sagen, ob es nur für eine kurze Zeit ist oder eventuell sogar einige Wochen oder Monate;
3. es sollte uns bewusst sein, dass sie aus einer anderen Kultur und jetzt auch noch mit traumatischen Erfahrungen kommen werden. Es werden auch „Ungläubige“ darunter sein. Das kann für ein „längeres“ Zusammenleben auch eine schwierige Situation werden und das sollten wir im Blick haben.
4. Wie es mit der medizinischen Versorgung geregelt wird, müssen wir auch noch abklären. Es gibt wohl eine Regelung für Flüchtlinge, doch bevor wir hier etwas mitteilen, wollen wir es erst einmal offiziell bestätigt haben.

**Wir wollen euch keinesfalls mit diesen Infos entmutigen!** Wir wollen aber auch nicht, dass ihr euch unvorbereitet dafür entscheidet in der Hoffnung, dass alles schon gut laufen wird. Es wird auch schwierige Momente geben und deshalb bitten wir euch darum, das auch im Gebet zu prüfen und euch dann bewusst zu

entscheiden, ob ihr in dieser Form trotzdem helfen möchtet! Gemäß den Worten von Paulus:

### **2.Korinther 8,12**

*Denn wenn der gute Wille da ist, so ist jeder willkommen nach dem, was er hat, nicht nach dem, was er nicht hat.*

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu helfen - wie zum Beispiel packen helfen 😊 - und jeder darf und soll sich frei dafür entscheiden!

Die Worte von Jesus werden da plötzlich sehr real:

### **Matthäus 25,35-40**

*Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen? Oder nackt und haben dich gekleidet? Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.*

Ja, es ist einfacher, der Not zu begegnen, indem man Hilfe irgendwo hinschickt. Jetzt aber kommt aber ein Teil dieser „Not“ direkt vor unsere Haustür und wir wollen uns als Gemeinde dem nicht verschließen!

Wenn ihr euch also trotz der möglichen Komplikationen dazu entschließt, Flüchtlinge aus der Ukraine zu beherbergen, dann meldet euch einfach im Büro und gebt an, wie viele Personen ihr aufnehmen möchtet. Ob und wieviel Plätze tatsächlich gebraucht werden, können wir aktuell noch nicht sagen. Wir wollen aber vorbereitet sein.

Bitte betet auch für uns als Leiterschaft um Weisheit, damit wir in allem Gottes Willen tun!

Euer Artur Schuh

**Bürozeiten: montags bis freitags von 09:00 – 13:00 Uhr**

**Kontakt:**

E-Mail: [info@missionswerk-sdf.de](mailto:info@missionswerk-sdf.de)

Telefon: **07231-455872**